Zeitschrift: Nachrichten aus der Eisen-Bibliothek der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft

Herausgeber: Eisenbibliothek

Band: - (1956)

Heft: 9

Artikel: Über ein frühes und seltenes "Probierbüchlein" der Eisen-Bibliothek

Autor: Reiffer, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-378036

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vor einigen Monaten konnte die Eisen-Bibliothek ein Exemplar einer der frühesten Ausgaben des «Probierbüchlein» erwerben.

Diese Ausgabe ist undatiert; wir stützen uns im folgenden im Bemühen, sie zu datieren, auf die von «The American Institute of Mining and Metallurgical Engineers», New York, 1949 herausgegebene Schrift von Annelies Grünhaldt Sisco und Cyril Stanley Smith «Bergwerk- und Probierbüchlein. A translation from the German of the Bergbüchlein, a sixteenth-century book on mining geology, by Annelies Grünhaldt Sisco, and of the Probierbüchlein, a sixteenth-century work on assaying, by Annelies Grünhaldt Sisco and Cyril Stanley Smith, with technical annotations and historical notes.»

Nach Sisco und Smith bleibt der Verfasser des ersten «Probierbüchlein» noch unbekannt. Das «Probierbüchlein» kann noch nicht als eine systematische Zusammenfassung der Kenntnisse des Probierwesens zu Anfang des 16. Jahrhunderts gewertet werden. Die Quellen für den im «Probierbüchlein» behandelten Stoff dürften dem unbekannten Verfasser von den verschiedensten Seiten zugetragen worden sein. Vielleicht stellte ein Probierer zu eigenem praktischen Gebrauch gleichsam wie für ein Rezeptbuch den Stoff zusammen. Dazu schrieb ein geschäftstüchtiger Drukker ein Vorwort, ordnete, soweit dies überhaupt noch möglich war, den Stoff einigermassen logisch und gab dem Ganzen den Anschein einer zusammenhängenden Schrift. Es könnte aber auch sein, dass der Probierer selbst den Versuch unternahm, ein einträgliches Geschäft zu machen, aber aus irgend einem Grunde verhindert war, diese Aufgabe fachlich befriedigend abzuschliessen. Das Bedürfnis, dem metallverarbeitenden Gewerbe ein «Taschenbuch für den Probierer» in die Hand zu geben, war zu Anfang des 16. Jahrhunderts sicher dringend. Selbst die grossen Systematiker und Pioniere der Bergbau-, Hütten- und Probierkunde des 16. Jahrhunderts: Vannoccio Biringuccio, Georg Agricola und Lazarus Ercker, stützen sich noch auf Angaben des «Probierbüchlein».

Es ist nun eines der Verdienste von Annelies Grünhaldt Sisco und Cyril Stanley Smith, in der oben zitierten Schrift die undatierten Ausgaben des «Probierbüchlein» zeitlich überzeugend eingeordnet zu haben.

Ein Exemplar der ältesten datierten Ausgabe des «Probierbüchlein» befindet sich in der Bibliothek der Freiberger Bergakademie. Diese Ausgabe wurde im Jahre 1524 in Magdeburg gedruckt (Bild 1).

Ferner ist ein Nachdruck der Magdeburger Ausgabe aus dem Jahre 1527 bekannt, und eine datierte Ausgabe, gedruckt in Strassburg 1530. Eine weitere datierte Ausgabe wurde im Jahre 1534 bei Heinrich Steyner in Augsburg gedruckt.

*Edition A: 1524 (Magdeburg)
Colophon: Gedruckt jn der Kayserliche(n) Stat Maydeburg durch Hanss Knappe den Jungeren Mit tzuthat Hanssen Dornss Im M D XXIIII
71 leaves (including the dedication). Copy in library of Bergakademie Freiberg, photocopy in translators' possession.
Reprinted (incompletely) in *Magazin für die Bergbaukunde*, part 9, 1792, pp. 56–132. Copy in Engineering Societies Library, New York. (The 1534 in the subtitle of this reprint is undoubtedly a typographical error.)

1 Magdeburger Ausgabe 1524 des «Probierbüchleins». Nach Sisco und Smith Urausgabe, von der zahlreiche der späteren Ausgaben des «Probierbüchleins» abgeleitet sind. (Sisco und Smith pg. 164)

In die durch die datierten Ausgaben festgelegten Zeiten haben nun Sisco und Smith die vier bekannten undatierten Ausgaben des «Probierbüchlein» eingeordnet.

Es wurde das Exemplar einer dieser undatierten Ausgaben im Besitze der Herzog-August-Bibliothek zu Wolfenbüttel, dann das Exemplar einer weiteren derartigen Ausgabe im Besitze des früheren Präsidenten der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Herbert Hoover, schliesslich je ein Exemplar zweier undatierten Ausgaben, im Be-

sitze des Britischen Museums und der Universität von Kalifornien datiert.

Nach Sisco und Smith ist anzunehmen, dass sich die Ausgaben der bis jetzt bekannten frühen Probierbücher des 16. Jahrhunderts auf eine Urausgabe, die Sisco und Smith mit der Magdeburger Ausgabe von 1524 identifizieren, zurückführen lassen. (Bild 1.) Von dieser Urausgabe scheinen sich zwei Serien ableiten zu lassen, deren Ausgaben in der Folge bezüglich Inhalt und Format je die gleiche Behandlung erfahren haben.

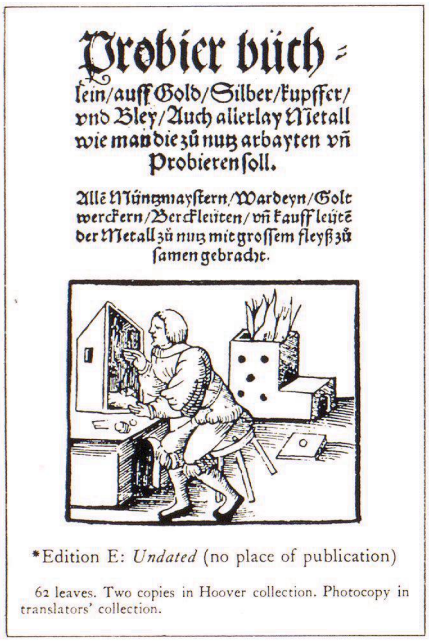
Am augenfälligsten unterscheiden sich diese beiden Serien dadurch, dass die eine, die wir hier die erste nennen wollen, im Anhang ein Wörterverzeichnis der im Bergbau der Zeit gebräuchlichen Fachwörter enthält, und dass die Titelblätter der Ausgaben dieser Serie in Text und Illustration von Ausgabe zu Ausgabe verschieden sind.

Die zweite Serie wurde wahrscheinlich durchgehend bei Heinrich Steyner in Augsburg gedruckt. Als Urschrift scheint die Magdeburger Ausgabe von 1524 gedient zu haben. Die Titelseiten der Ausgaben dieser Serie zeigen das Bild eines Probierers. Der Text ist nahezu identisch. Drei dieser Ausgaben sind undatiert, eine wurde im Jahre 1534 bei Heinrich Steyner in Augsburg gedruckt. (Bild 4) Nach Sisco und Smith soll die undatierte Ausgabe der zweiten Serie, von der Herbert Hoover zwei Exemplare besitzt (Bild 2), älter sein als die Augsburger Ausgabe des Jahres 1534. Die im Besitze des Britischen Museums und der Universität von Kalifornien befindlichen, ebenfalls zur zweiten Serie gehörenden «Probierbüchlein», sollen erst nach 1550 gedruckt worden sein.

Das von der Eisen-Bibliothek erworbene «Probierbüchlein» stellt ein weiteres bisher unbekanntes Exemplar der Ausgabe dar, von der Herbert Hoover zwei Exemplare besitzt. (Bild 3.) Diese Ausgabe wurde nach Sisco-Smith kurz nach 1524 und spätestens einige Jahre vor 1534 ebenfalls bei Heinrich Steyner in Augsburg herausgegeben.

Das erwähnte Exemplar der Eisen-Bibliothek gehört nach Sisco-Smith also zu den frühesten «Probierbüchlein» und kann als ein Exemplar der Erstausgabe der zweiten Serie betrachtet werden. Es ist ausserdem zusammen mit einer Handschrift über das Probierwesen eingebunden, die ebenfalls aus dem 16. Jahrhundert stammt, deren Inhalt und Bedeutung jedoch erst noch rektifiziert werden müssen.

E. Reiffer



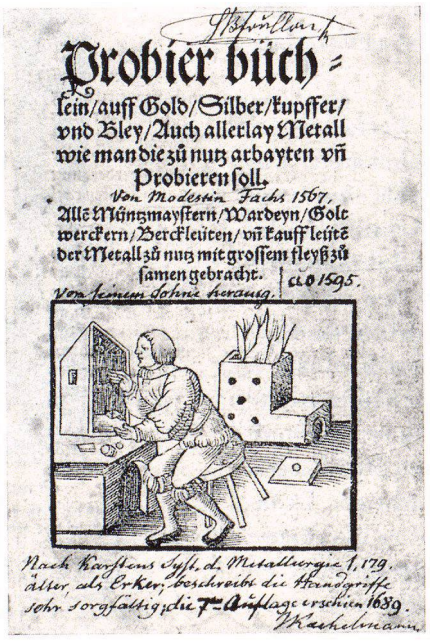
Probier bůch-
lein/auff Gold/Silber/kupffer/
vnd Bley/Auch allerlay Metall
wie man die zů nutz arbayten vñ
Probieren soll.

Allē Müntzmaystern/Wardeyn/Golt
werckern/Berckleuten/vñ kauffleütē
der Metall zů nutz mit grossem fleyß zů
samen gebracht.

*Edition E: *Undated* (no place of publication)

62 leaves. Two copies in Hoover collection. Photocopy in translators' collection.

2 *Undatierte Ausgabe des «Probierbüchlein». Erstausgabe der zweiten Serie, abgeleitet aus der Magdeburger Urausgabe.*



Probier bůch-
lein/auff Gold/Silber/kupffer/
vnd Bley/Auch allerlay Metall
wie man die zů nutz arbayten vñ
Probieren soll.

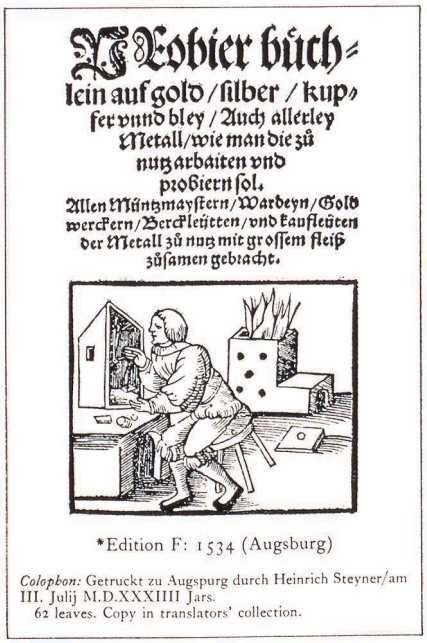
Von Modestin Fachs 1567.

Allē Müntzmaystern/Wardeyn/Golt
werckern/Berckleuten/vñ kauffleütē
der Metall zů nutz mit grossem fleyß zů
samen gebracht. | cl0 1595.

Von seinem Sohne herausg.

Nach Karstens Syst. d. Metallurgie 1, 179. älter, als Erker, beschreibt die Handgriffe sehr sorgfältig; die 7te Auflage erschien 1639.

3 *Titelbild des Exemplars der Eisen-Bibliothek, Erstausgabe der zweiten Serie.*



Probier bůch-
lein auf gold/silber / kup-
fer vnnd bley / Auch allerley
Metall/wie man die zů
nutz arbaiten vnd
probiern sol.

Allen Müntzmaystern/Wardeyn/Gold
werckern/Berckleütten/vnd kaufleüten
der Metall zů nutz mit grossem fleiß
zůsamen gebracht.

*Edition F: 1534 (Augsburg)

Colophon: Getruckt zu Augspurg durch Heinrich Steyner/am III. Julij M.D.XXXIIII Jars.
62 leaves. Copy in translators' collection.

4 *Datierte Ausgabe von Heinrich Steyner Augsburg 1534 zweite Serie, zweite Ausgabe (Sisco und Smith pg. 169)*